



Dieses überdimensionale Darmmodell wird auch am 25. April im Eschweiler Rathaus zu sehen sein.

Fotos: privat

# Es herrscht Alarm im Darm

Mediziner berichten am **25. April im Eschweiler Rathaus**, wie man sich vor Darmkrebs schützen kann und welche Behandlungsmethoden bestehen. Zum Auftakt präsentiert sich das Vorsorgetheater „Lebensblicke“.

**Eschweiler.** Jährlich erkranken in Deutschland etwa 70.000 Menschen an Darmkrebs. Rund 29.000 Betroffene sterben daran. Trotz enormer Fortschritte in der Behandlung dieser Krebsart ist die Vorsorge das beste Mittel um diese Erkrankung zu vermeiden. Gemeinsam mit der Stiftung „Lebensblicke“ bietet das St.-Antonius-Hospital aus diesem Grund am Samstag, 25. April, von 11 bis 15 Uhr, im Eschweiler Rathaus ein gleichermaßen informatives und unterhaltsames Programm zum

Thema „Darmkrebs – wie schütze ich mich?“

Kaum ein anderer Tumor hat so gute Aussichten, erfolgreich behandelt zu werden, wie Darmkrebs. Die Voraussetzung ist allerdings, dass er früh erkannt wird. Leider macht der Tumor während seiner Entstehung lange keine Beschwerden und kann somit nur durch eine rechtzeitige Früherkennung entdeckt werden.

Patienten mit Darmkrebs werden im St.-Antonius-Hospital Eschweiler abteilungsübergreifend

behandelt, sodass für jeden einzelnen Patienten die beste individuelle Therapie erfolgen kann. Beim Eschweiler Darmtag präsentieren Spezialisten aus den Fachabteilungen das aktuelle gemeinsame Wissen zum Thema Darmkrebs – und wie man sich davor schützen kann. Ein überdimensionales Darmmodell ist während der Veranstaltung aufgebaut, um zu zeigen, welche Krankheiten sich im Darm verstecken können.

Ein Höhepunkt des Programms prägt gleich den Anfang: Hier prä-

sentiert sich das Vorsorgetheater der Stiftung „Lebensblicke“. Unterhaltsamer kann man das Thema Vorsorge nicht darstellen. Der Eintritt ist frei.



Federführend beim Eschweiler Darmtag: Dr. Mario Dellanna vom Hospital.

## Programmablauf: Vom Theaterstück bis zur Podiumsdiskussion

**Geplanter Programmablauf 11 Uhr**  
Begrüßung Dr. Mario Dellanna sowie Grußwort des Schirmherrns und Bürgermeisters Rudi Bertram.

**Theaterstück** „Alarm im Darm“, Komödie, Dauer: etwa 60 Minuten.

**Vorträge:**  
**12 Uhr** Ernährung und Darmkrebs, Diplom-Oecotrophologin Sonja Denner

**12:30 Uhr** Welche Rolle spielt der Sport bei der Diagnose Krebs? Ulla Herbke, Sportlehrerin und Sporttherapeutin

**13 Uhr** Vorsorge und Früherkennung von Darmkrebs, Dr. Martin Schlicht, Oberarzt der Klinik für Innere Medizin

**13:30 Uhr** Moderne Operationsverfahren bei Darmkrebs – Radikal und

Minimalinvasiv, Dr. Mario Dellanna, Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie

**14 Uhr** Die Therapie bei Darmkrebs – eine interdisziplinäre Aufgabe, Dr. Peter Staib, Leitung Euregio-Krebszentrum Eschweiler

**14:30 Uhr** Podiumsdiskussion mit den Referenten und den Schauspielern